

Inhalt

der wissenschaftlichen Biographie Ritschl's.

	Seiten
Vorwort zur ersten Ausgabe	III—IX
Vorwort zur zweiten Ausgabe	IX—XIV
Aeussere Lebensumstände und Charakter Ritschl's	I—7
Begriff und Eintheilung der klassischen Philologie	8—10
Aufgaben des Professors der klassischen Philologie	10—11
Wichtigkeit der formalen Philologie in pädagogischer Hin- sicht	11—12
Ueber die zur Bildung tüchtiger Gymnasiallehrer wichtig- sten Vorlesungen	12—13
Ueber die Nothwendigkeit bei Erforschung und Interpreta- tion der Autoren von den vollendetsten Mustern der Littera- tur auszugehen	13 14
Weiteres über die Interpretation der Autoren auf den Uni- versitäten	14—15
Ueber die Uebungen philologischer Studenten	15—16
Doppelte Aufgabe des Professors der klassischen Philologie	16
Ritschl als Graecist	17
Ritschl als Latinist	17—50
Griechische und lateinische Philologie	18—20
Ueber das Studium der archaischen Latinität bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	20—21
Bentley's Einfluss auf die deutschen Latinisten	21—22
Ueber die Plautinischen Studien von Reiz und G. Hermann	22
Ritschl's kritische Arbeiten im Plautus	22—29
Seine litterarhistorischen Abhandlungen	29—30
Seine Leistungen für altlateinische Metrik	31—38
Ueber die Gesetze der Position, der Synizesis, der Verkür- zung langer Endsilben, den Hiatus, podische Eigenthüm- lichkeiten und Cäsuren bei Plautus	31—32

XVI

	Seiten
Irrige Ansicht von Einfluss des Wortaccents oder des logischen Accents auf die Metrik der römischen Dichter . .	32—36
Gesetze der antiken Rhythmik	36—38
Ueber den saturnischen Vers	38
Ritschl's Leistungen für altlateinische Grammatik	38—48
Ritschl als Epigraphiker	39—40
Seine orthographischen Studien	40—42
Lateinische Glossarien	42—43
Notae tironianae	43
Lateinische Grammatiker und Scholiasten	44
Ritschl's Arbeiten ausserhalb des archaischen Lateins . .	48—49
Seine Thätigkeit in der realen Philologie und Archäologie	50
Ritschl als Stilist	50
Verfall der Kunst des Lateinschreibens in Deutschland . .	51
Ritschl's Thätigkeit als Herausgeber des Rhein. Mus. . .	51—52
Ritschl's paedagogische Thätigkeit	52—69
Seine Vorlesungen	52—53
Uebungen in seinem Seminar u. s. w.	53—57
Weiteres über Ritschl's Schule	57—61
Ueber die »acta societatis philologiae Lipsiensis« und ähnliche Sammelwerke	58—60
Ueber die Behandlung von Fragmenten	60—61
Ueber den Unterschied zwischen Conjectator und Kritiker .	61—65
Weiteres über Ritschl's paedagogische Thätigkeit . . .	65—67
Seine Verdienste um die Ausbildung von Bibliothekaren .	67
Seine Beziehungen zu Russland	67—69
Schluss	69—70

Inhalt des Supplements.

An den Leser	73—74
------------------------	-------

I.

Einleitung	75—82
Wesen und Begriff einer wissenschaftlichen Biographie. Fehlerhafte Anlage der meisten philologischen Biographien	82—85
Wissenschaft und Moral	85